

Klassenkampfes des internationalen Proletariats. Ihr ganzes politisches Leben und besonders ihre Tätigkeit in der —<■ *Ersten Internationale* sind ein glänzendes Beispiel der Treue zum p. I. und des Kampfes für die Verwirklichung seiner Ideen. Der Sieg der —<■ *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* leitete eine neue Etappe in der Entwicklung des p. I. ein. Dieser Sieg war ein Triumph der Ideen des p. I. Er war durch die konsequente internationalistische Politik der Leninschen Partei möglich geworden, die die Werktätigen der verschiedenen Nationen und Völkerschaften Rußlands im Kampf für den Sozialismus zusammenschloß, sowie durch die solidarische Unterstützung des Proletariats der anderen Länder, das sich unter der Losung »Hände weg von Sowjetrußland!« gegen imperialistische Intervention und Bürgerkrieg wandte. Seither schließt der p. I. die Bereitschaft ein, die UdSSR gegen alle Anschläge des Imperialismus zu schützen und zu verteidigen. Der p. I. wurde zur Grundlage der Staatspolitik des ersten sozialistischen Landes der Welt. Zwischen den Nationen und Völkerschaften Sowjetrußlands bzw. der UdSSR wurden auf seiner Basis Beziehungen wahrer Gleichheit und Freundschaft hergestellt. Geleitet von den Ideen des p. I., tritt der Sowjetstaat auf internationaler Ebene konsequent für die Unterstützung der Arbeiterbewegung und der Befreiungsbewegung in der ganzen Welt ein. In Sowjetrußland fand die internationale revolutionäre Bewegung eine materielle Basis für die weitere Entfaltung ihres Kampfes. So wurde die Oktoberrevolution zugleich zur Grundlage und zum Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung des p. I. Sein Inhalt und sein Wirkungsbereich erweiterten und vertieften sich. Seine Erscheinungsformen wurden mannigfaltiger, und seine Rolle als Faktor für die Umgestaltung der Welt und die Schaffung

einer neuen, sozialistischen Gesellschaft wurde bedeutungsvoller. Die von Lenin weiterentwickelte Losung des p. I. lautete: »Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker, vereinigt euch!« Der p. I. wurde zu einer gewaltigen politischen Kraft im von den kommunistischen und Arbeiterparteien und der UdSSR geführten antiimperialistischen Kampf zwischen beiden Weltkriegen und während des antifaschistischen Befreiungskampfes. Mit dem Sieg der sozialistischen —>• *Revolution* in einigen Ländern Europas und Asiens und mit der Herausbildung des —▶ *sozialistischen Weltsystems* und seiner Entwicklung erreichte der p. I. eine neue Qualität. Er wurde nunmehr der Gestalt der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit der sozialistischen Länder zugrunde gelegt. Damit entstanden internationale Beziehungen neuen Typs, die insbesondere durch solidarische Aktionen, gleichberechtigte Zusammenarbeit, gegenseitige Hilfe, die gemeinsame Verteidigung der Errungenschaften des Sozialismus, die Annäherung der sozialistischen Völker und Staaten sowie das Aufblühen der einzelnen sozialistischen Nationen gekennzeichnet sind. Es entstand der *sozialistische Internationalismus*, der über die Einheit der Arbeiterklasse und ihrer Parteien hinaus die allseitige Solidarität der Völker und Regierungen der sozialistischen Länder einschließt. Der sozialistische Internationalismus findet seine Anwendung in den koordinierten Aktionen der sozialistischen Länder auf internationaler Ebene zur Festigung und Verteidigung des Friedens, der Demokratie, der nationalen Unabhängigkeit und des Sozialismus; in solidarischen Aktionen der sozialistischen Länder zur Stärkung ihrer Einheit, in der Entwicklung ihrer allseitigen Zusammenarbeit, insbesondere der —▶ *sozialistischen ökonomischen Integration*, sowie in der Zusammenarbeit der sozialistischen